

Ideen für Magdeburgs Stadtraum

Musik, Gespräche und Spaß auf der „Spanischen Treppe“ am City Carré

Magdeburg überrascht anlässlich des Stadtjubiläums mit einer „Spanischen Treppe“. Sie ist vom 23. bis 26. Juni in der Straße Am Alten Theater am City Carré in der Nähe des Hauptbahnhofs zu erleben. Die Idee stammt aus einem von der Architektenkammer Sachsen-Anhalt und dem Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt veranstalteten Workshop zu architektonisch-künstlerischen Interventionen im Magdeburger Stadtraum.

Von Nadine Nocken

Die Konzepte von Architekten, Landschaftsarchitekten, Künstlern und Stadtplanern aus dem Workshop, ein durch das Ministerium für Bau und Verkehr gefördertes Projekt der Landesinitiative Architektur und Baukultur, reichen von Vorschlägen für temporäre Events, Bespielungen an unterschiedlichen Orten bis hin zu Licht- und Bühneninstallationen.

Im unmittelbaren Bereich der Platzverweiterung in der Straße Am Alten Theater, inmitten von Büro- und Einkaufseinrichtungen, die leider nur teilweise genutzt werden, ragt eine Treppe in den weiten blauen Himmel der Stadt. Ins Nichts? Diese Situation in einen positiv in Erinnerung bleibenden, belebten und angenehmen innerstädtischen Platz zu verwandeln, ist Ziel dieser Intervention.

Nach dem Entwurf von Matthias Därr, Landschaftsarchitekt aus Halle (Saale), wird diese Treppe nach dem Vorbild der Spanischen Treppe in Rom zu einer bunt bespielten Bühne. Die Treppenpodeste werden mit geschnittenen Hecken-Elementen in Kübeln, Tischen und Stühlen zu Separées umgestaltet. Sitzkissen auf der Treppe laden Passanten zum Verweilen ein. Eine Leinwand bietet Aussichten auf andere Treppenszenen der Welt und wird zusammen mit der Treppe zum Freilichtkino. Hunderte Windlichter, die den Platz in ein weiches Licht tauchen, Weinverkostung und Livemusik runden das Ganze ab.

Für den Rahmen ist gesorgt. Es ist an den Magdeburgern für vier Tage zum Passanten und zum Akteur zu werden, um an dem Belebungsversuch eines städtischen Raumes in Magdeburg teilzuhaben.

Die „Spanische Treppe“ für Magdeburg wird das erste reali-



Die „Spanische Treppe“ in Magdeburg, wie sie sich Matthias Därr vorgestellt hat ...

sierte Projekt der architektonisch-künstlerischen Interventionen. Durch Unterstützung von begeisterungsfähigen Sponsoren, wie den Städtischen Werken Magdeburg, der Avacon AG, der Baumschule Lorberg, dem Floragarten Weinreich und dem

City Carré, ist es der Architektenkammer Sachsen-Anhalt in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsarchitekturbüro Därr und dem Verein Artist e. V. gelungen, der Treppe in der Straße Am Alten Theater einen bunten Rahmen zu geben.

Täglich ab 12.30 Uhr lockt die Treppenbar mit abwechslungsreichen Tafelfreuden zum Verweilen auf der Piazza. Die Nachmittage laden ein, sich bei einem Espresso eine angenehme Pause zu gönnen und dem Lärm der Straßen den Rücken zu kehren.

Folgt man am Abend den Klängen der Musik, trifft man sich an der Treppe zu netten Gesprächen bei Wein und Bier und lässt den lauen Sommerabend bei einem anschließenden Open-Air-Kino genüsslich ausklingen. Gezeigt werden ab 22 Uhr mit „Alles auf Zucker“, „Das Apfelbaumhaus“, „Der Tango der Rashevskis“ und „Dieses Jahr in Czernowitz“ Filme zu dem jüdischen Klezmer-Festival L'Chaim von dem Verein Artist e.V.

Rund um die Piazza kann man unter „Arkaden“ flanieren und einen Querschnitt ausgewählter Architektur in Sachsen-Anhalt betrachten. Eine öffentliche Vorlesung über Interventionen im Stadtraum findet am Donnerstag, dem 23. Juni ab 13 Uhr statt und verwandelt die Treppe zu einem Auditorium.

Am 24. Juni veranstaltet die Architektenkammer Sachsen-Anhalt ab 16 Uhr ein Sommerfest mit der City-Jazz-Band. Es bildet den Auftakt des Tages der Architektur und lädt die Magdeburger herzlich zu einem Besuch an der „Spanischen Treppe“ ein.



... und wie er sie vorfand.